

Kaspar Borst, Eigentümer der „Äußeren Mühle“ in Steinach war mit Leib und Seele Landwirt und Fuhrunternehmer. Zeit seines Lebens hatte er immer schwere Pferde im Stall mit denen er täglich in den Staatswald fuhr um Langholz zum Bahnhof nach Niederlauer zu fahren. Seine Tochter Rosa war dabei ständige Begleiterin und musste als junge Frau beim Verladen der Stämme kräftig mit anpacken. Obwohl das Gehöft der „Äußeren Mühle“ doch ohne direkte Nachbarschaft relativ abseits vom Dorf steht, pflegte Kaspar Borst regelmäßig den Umgang mit der Dorfgemeinschaft.

Abgesehen vom sonntäglichen Kirchgang suchte er an jedem Sonntagnachmittag die Unterhaltung in einer Dorfwirtschaft. Diese Aufgeschlossenheit, seine stete Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen brachte ihm schließlich auch Sitz und Stimme im Gemeinderat ein.

Mitglied in einem Ortsverein war Borst nicht. Dazu hatte er keine Zeit und schließlich musste er ja jeden Besuch im Dorf zu Fuß bewältigen.

Der „Burscht-Kapper“ wie er im Dorf genannt wurde, zählte zu seiner Zeit zu den markantesten Persönlichkeiten des Dorfes.

Niedergeschrieben am 2. Weihnachtsfeiertag 2008
von Alt-Bürgermeister Helmut Schuck